

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 28.04.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Vereinszimmer, von 18:15 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Herr Mirko Claus
Frau Gudrun Rauball
Herr Marko Roye
Herr Günter Sturm
Frau Christel Vogel
Herr René Vollmann

i. V. für Frau Garbotz-Chiahi

Sachkundige Einwohner

Frau Jutta Engler
Herr Uwe Müller
Frau Stephanie Petzold
Herr Prof. Dr. Hans Poerschke
Frau Britt Riehl
Frau Diana Weber

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Joachim Teichmann

GBL Haupt- und Sozialverwaltung

Gäste

Herr Morris Krause

Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen

abwesend:

Mitglied

Frau Doreen Garbotz-Chiahi

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 28.04.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.03.2015	
4	Projekt: "Essbare Städte" BE: Mirko Claus, stellv. Ausschussvorsitzender	
5	Projekt "Hafenfest 2015" des Jugendbeirates Bitterfeld-Wolfen BE: Vertreter des Jugendbeirates	
6	Diskussion zu den Entwürfen der Fachbeiträge zu den Themen Jugend, Sport, Kindertagesstätten, Schulen und Kultur/Tourismus BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Der Ausschussvorsitzende, Herr Gatter, lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen. einstimmig beschlossen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.03.2015 mehrheitlich beschlossen	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1
zu 4	Projekt: "Essbare Städte" BE: Mirko Claus, stellv. Ausschussvorsitzender <i>Herr Vollmann und Frau Rauball beteiligen sich an der Sitzung. Somit sind 7 Stimmberechtigte anwesend.</i> Herr Claus teilt mir, dass der Ausgangspunkt für die Überlegungen war, Möglichkeiten zu finden, das Haushaltsdefizit der Stadt zu verringern und dazu zu betrachten, wie andere Städte Problemlösungen finden. Es könnten aus seiner Sicht Kosten der Landschaftspflege reduziert und trotzdem kulturell eine Bereicherung erreicht werden. Anhand einer Präsentation erklärt Herr Claus Einzelheiten zum Projekt. (s.Anlage).	
zu 5	Projekt "Hafenfest 2015" des Jugendbeirates Bitterfeld-Wolfen BE: Vertreter des Jugendbeirates Herr Krause geht auf das allen Ausschussmitgliedern vorliegende Konzept ein. Der für das Hafenfest favorisierte Künstler konnte letztlich doch nicht für einen Auftritt gewonnen werden, so dass man jetzt auf der Suche nach neuen Alternativen ist. Anfängliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Ideen haben sich mittlerweile geklärt.	
zu 6	Diskussion zu den Entwürfen der Fachbeiträge zu den Themen Jugend, Sport, Kindertagesstätten, Schulen und Kultur/Tourismus BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung Herr Teichmann verweist auf die Möglichkeiten ständiger Überarbeitungen und Ergänzungen des vorliegenden Papiers. Auch Themen, die eigentlich in die Verantwortlichkeit des Landkreises fallen, sollten als Empfehlungen für dessen Entscheidungen mit aufbereitet werden. Er bittet die Ausschussmitglieder, sich mit dieser Vorlage zu beschäftigen, um letztlich ein gemeinsames Fachkonzept als Bestandteil des 2.Teils des Stadtentwicklungskonzeptes vorlegen zu können. Herr Gatter schlägt vor, dass sich die Ausschussmitglieder noch vor der nächsten Sitzung mit der Vorlage beschäftigen und entsprechend ihren Interessen, Kenntnissen und Erfahrungen Beiträge erarbeiten und der Verwaltung zukommen lassen. Die Verwaltung wiederum könnte dies dann	

	an alle Ausschussmitglieder ggf. aufarbeiten und weiterleiten	
zu 7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen Herr Claus fragt nach dem Stattfinden der Kindertagsveranstaltung im OT Bitterfeld in der Grünen Lunge. Es wird in Aussicht gestellt, dass darüber in der Sitzung des Stadtrates am 29.04.2015 Aussagen getroffen werden könnten. Herr Roye teilt mit, dass die Kindertagsveranstaltung in Wolfen-Nord diesmal je nach Witterung am bzw. im Mehrgenerationenhaus stattfinden wird. Herr Prof. Dr. Poerschke informiert, dass bezüglich des Nachlasses von Bernhard Franke z.Z. die Gründung eines Fördervereins vorbereitet wird und lädt zur Gründungsversammlung ein. Herr Teichmann verweist noch einmal auf Aussagen zur Kostenentwicklung (siehe Anlage) und mögliche Auswirkungen auf die Kostenbeiträge für die Kinderbetreuungskosten und teilt mit, dass mittlerweile erste Finanzierungsvereinbarungen mit dem Landkreis vorliegen. Die Annahmen für die Planung scheinen sich vom Grundsatz zu bestätigen: der Zuschuss an freie Träger liegt etwas höher als im Vorjahr aber deutlich unter dem für kommunale Einrichtungen. Eine Vorlage zu möglichen Veränderungen der Kostenbeiträge sollte aus Verwaltungssicht erst erarbeitet werden, wenn nach Vorliegen des Großteils der Finanzierungsvereinbarungen verlässliche Zahlen für eine Kalkulation vorliegen. Er bittet die Ausschussmitgliedern jedoch, bereits im Vorfeld mögliche Varianten in den Fraktionen zu diskutieren, um möglicherweise der Verwaltung eine Arbeitsrichtung vorzugeben: -alles so belassen wie es ist, wobei bereits jetzt die Kommunalaufsicht anmahnt, - die Kostenbeiträge an die Kostenentwicklung anzupassen -weiter einheitliche Kostenbeiträge angepasst an die durchschnittliche Kostenentwicklung, wobei durch die Beiträge bei freien Trägern die höheren Kosten für kommunale Einrichtungen mitgetragen werden -differenzierte Kostenbeiträge je nach Kostenniveau der einzelnen Einrichtungen, wobei dann die Beiträge in kommunalen Einrichtungen deutlich höher wären als bei freien Trägern -Übertragung weiterer kommunaler Einrichtung in freie Trägerschaft (mündliche und schriftliche Anträge auf Übernahme der Trägerschaft liegen bekanntlich vor) und damit als Nebeneffekt Reduzierung des durchschnittlichen Kostenniveaus Herr Gatter wertet kurz den „Frühjahrsputz“ im OT Stadt Bitterfeld aus und fordert, dass eine nächste derartige Veranstaltung längerfristig bekannt gegeben wird, so dass sich noch mehr Vereine und Bürger daran beteiligen können. Er weist auf eine Fotoausstellung mit Motiven von der Goitzsche im Industrie- und Filmmuseum hin, die noch bis August zu besichtigen ist. Herr Claus macht die anwesenden Mitglieder des Jugendbeirates darauf aufmerksam, dass ein neuer Kinder- und Jugendverein den Kinder-, Jugend und Freizeittreff im OT Greppin übernommen hat und man sich ggf. mit diesem in Verbindung setzen könnte. Es ist bereits Interesse bekundet worden. Er bietet an, die Mitglieder des Jugendbeirates im OT Greppin mit für Jugendliche interessante Aktivitäten bekannt zu machen. Herr Vollmann möchte von Herrn Krause wissen, wie die Jugendlichen von	

	dem Jugendbeirat erfahren bzw. ob und wie sie zu einer Mitarbeit gewonnen werden. Herr Krause teilt mit, dass mit Kampagnen, wie Vorstellung an Schulen, Nutzung von Facebook/Web-Seiten, die Nutzung städtischer Publikationen und die Umsetzung von bereits vorhandenen Ideen die Jugendlichen erreicht werden sollen. Herr Gatter kündigt an, im Rahmen der Ausschusssitzung am 6. Oktober die evangelische Grundschule zu besichtigen. Er erinnert noch einmal an den anstehenden Termin zum Stadtentwicklungskonzept an einem Freitag, auf den man sich noch konkret einigen muss.	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende, Herr Gatter, schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil.	

gez.
Klaus-Ari Gatter
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin